

Medium: Tageszeitung Der Patriot vom 17.05.2013



„Eigentlich müssten wir das ohne Hose machen, aber das ersparen wir Ihnen“: Prof. Dr. Doris Bredthauer (l., mit Mikrofon) mit Heimleiter Detlef Grawe als Versuchsperson beim Fixierungsversuch per Gurt. ■ Foto: Heienbrok

Ohne Gurt und Gitter

Tagung erörtert Alternativen in der Altenpflege

LIPPSTADT ■ Der Einsatz von Gurten, Leibchen, Bettgittern etc. in der Altenpflege ist nach Ansicht von Fachleuten nicht mehr zeitgemäß. Es gebe keinen positiven Effekt freiheitsentziehender Maßnahmen, vielmehr schädeten sie häufig den Bewohnern von Pflegeheimen, so die Psychiaterin Prof. Dr. Doris Bredthauer gestern bei ei-

ner Tagung in Bad Waldliesborn. Durch Fixierungen steige das Verletzungsrisiko durch Stürze. Und bei falsch ausgeführter Fixierung bestehe gar Lebensgefahr. Wenn sich jemand mit dem Gurt stranguliere, dauere der Totekampf zwölf Minuten – ein Kontrollgang alle zwei Stunden komme dann zu spät. ■ hei → Lippstadt 2